

Hans-Hubert Hatje einstimmig zum neuen DLRG-Präsidenten gewählt

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hat am Tag vor dem 100-jährigen Jubiläum einen neuen Präsidenten gewählt. Die Delegierten wählten Hans-Hubert Hatje (63) aus Norderstedt am Freitag in Potsdam einstimmig zum obersten Lebensretter. Er folgt auf Dr. Klaus Wilkens (70), der die größte Wasserrettungsorganisation der Welt 15 Jahre lang leitete, und der zum Ehrenpräsidenten der DLRG ernannt wurde. In seiner Dankesrede nannte er bereits Aufgaben, die er in seiner Amtszeit realisieren will. „Die DLRG ist national wie international sehr gut aufgestellt. Unser Augenmerk müssen wir deshalb mehr denn je auf die Personal- und Verbandsentwicklung der DLRG richten. Die Absicherung der vielen neuen Seengebiete im Osten Deutschlands wird für uns eine große Herausforderung sein, die wir angehen müssen“.

Die Bundestagung steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 100. Geburtstags, den die Gesellschaft am Samstag mit einem Festakt in der Orangerie des Schlosses Charlottenburg mit ihrem Schirmherrn, Bundespräsident Joachim Gauck, feiert. Anschließend demonstrieren 200 DLRG-Rettungsboote auf der Spree für den Erhalt und Neubau von Schwimmbädern. „Mit dieser einmaligen Demonstration auf den Berliner Gewässern wollen wir die Bevölkerung informieren, dass die Schließung von Bädern zu einem Rückgang der Schwimmfähigkeit der jungen Menschen führt, wenn dieser Trend nicht gestoppt wird“, erläutert der neue DLRG-Präsident die Fest- und Jubiläumsveranstaltungen.

In der Eröffnungsveranstaltung der Bundestagung hat Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke das Wirken der DLRG gewürdigt. Wörtlich sagte der Ministerpräsident: „Seit fast 100 Jahren rettet die DLRG Menschen vor dem Ertrinken. Sie macht davon kein großes Aufsehen, bleibt im Hintergrund. Und doch kann der Wert ihres Wirkens gar nicht genügend gewürdigt werden“.

Die weiteren Präsidiumsmitglieder der DLRG: Vizepräsidenten Achim Haag, Jochen Brünger, Dr. Detlev Mohr, Ute Vogt; Schatzmeister Joachim Kellermeier; Leiter Ausbildung Helmut Stöhr; Leiter Einsatz Hans-Hermann Höltje; Bundesarzt Dr. Norbert Matthes; Leiter Verbandskommunikation Achim Wiese; Justitiar Jürgen Wagner.